Nach der Vollendung des 2. Bandes der Diplomata regum

190

29.II.40.

128/40

Herrn Geheimrat Heymann

Bln.-Lichterfelde O.
Oberhoferplatz 4.

Betrifft: Manuskript D o l d für Deutsches Archiv.

Sehr verehrter Herr Geheimrat!

Im Anschluß an Ihr fernmündliches Gespräch mit dem Herrn Präsidenten überwenden wir Ihnen das Manuskript Dold mit der Bitte um Stellungnahme und alsbaldige Rücksendung, da zu Ausnutzung einer augenblicklich bestehenden Druckmöglichkeit das Manuskript am Anfang der nächsten Woche unbedingt nach Weimar gehen muß.

Mit allem Dank für Ihre Mühe im voraus

Anlagen.

Heil Hitler!

Für die Richtigkeit:
gez.M.Hermeking.

gez.Otto Meyer

gearbeitet ist, [illegible]

das nicht demnächst, sobald Ihr Befinden es erlaubt, ohne ins Einzelne zu gehen, in Kürze bestätigen, mir aber gestatten, dass ich das Manuskript übermorgen, Mittwoch vormittag, in Ihrer Wohnung abholen lasse. damit Sie mit den Umständlichkei-

[illegible]en ? Wenn Sie nicht an-

[illegible]ben lassen, werde ich

Ich bitte mir nicht zu

Aber es ist für mich

[illegible]echnen muss, in einigen

zu lassen; ich würde

[illegible]ichtliche Unannehmlich-

[illegible]en Anwalts, Ihr Gutach-

[illegible]es neusten Standes un-

[illegible]Sie werden ihn natürlich

[illegible]leger kündigt die Über-

Levita an und fragt,

[illegible]gabe .. der Mitarbeit

Ich möchte antworten,

189

Sehr geehrter Herr Dr.

Sorry, ich für Sie sowohl hier einschlafen, heute Sie Sägerinnen d. VIII - IX - Sonne, [illegible] Oder in Ordnung ist. Nur bei [illegible] Sie einzelne Stellen kann ich hier nicht [illegible] Kunstleben / wieder greifen. Sie Sorge und [illegible] Sie den Rufnum [illegible] von Sie Gelegen [illegible] Manuskripte in Kabelle über die sprechen [illegible] Zeugen [illegible] Sie [illegible] [illegible] Bitte [illegible] [illegible] einen [illegible] Wartung (Kapsel / [illegible]). [illegible] Sie [illegible] [illegible] Sie [illegible] [illegible] Sie [illegible]